

Stellungnahme zum Haushalt 2009

**Sehr geehrte Herren Bürgermeister,
geehrte Mitglieder der Verwaltung,
Kolleginnen und Kollegen des Rates,
verehrte Damen und geehrte Herren,**

Remseck hat im Jahre 2008 trotz sich bereits andeutender dunkler Wolken am Konjunkturm Himmel einen kräftigen Schluck aus der Ausgaben- und Investitionspulle genommen. Das erfreuliche daran: ohne kommunale Steuern zu erhöhen und ohne Kreditaufnahme im Kernhaushalt. Trotz 11 Jahren Steuerfrieden hat Remseck weiterhin beim IHK Vergleich einen Spitzenplatz bei den Gewerbesteuern (385% Punkte) und bei der Grundsteuer B (415% Punkte). Wir freuen uns, dass trotz Cross-Border-Leasing der Wasser- und Abwasserpreis für die Einwohnerinnen und Einwohner 2009 stabil bleibt.

2008 hatten wir in der HH Rede darauf hingewiesen, ob nicht unter dem **Arbeitstitel „Remsecker Gebäudeverwaltungs-, Sanierungs- und Managementgesellschaft“** die Mammutaufgabe der Sanierungen mit privater professioneller Zuarbeit und Beteiligung erledigt werden kann. Wir baten die Verwaltung, dem Gemeinderat im überschaubaren Zeitrahmen bis Sommer des Jahres 2008 entsprechende Ansätze und Möglichkeiten aufzuzeigen. Der Hintergrund des FDP Ansatzes: wir denken hier u.a. speziell an eine Liegenschafts-PPP als Sanierungsmodell bzw. an gemischtwirtschaftliches Unternehmen. Aus Sicht der FDP Fraktion wären dann auch personelle Engpässe, Know How und damit Zeit-, Klimaschutz-, Energie- und Haushaltsgewinne verbunden.

Als wohl **wichtigste Investition 2008** sollte eigentlich die **Aldinger Großsporthalle** zu Ende gebracht werden. Im Interesse der Nutzer hof-

fen wir auf eine baldige Einweihung. **Wichtige Investitionen** im Jahre **2009** sind das **Feuerhaus rechts des Neckars**, der neue **Kindergarten in Hochberg**, der **Ausbau der Kinderbetreuung**, **Sanierungen öffentlicher Gebäude**, das **Projekt Hochdorf** mit einer notariellen Nutzungsverpflichtung der Stadt dem Verein gegenüber sowie das **Haus der Bürger**.

Über 2009 hinaus weitere wichtige Aufgaben sind **Hochberger Tunnel**, **Sanierungsgebiete** in den Ortsteilen, Technikmodernisierungen von Rathaus (und Erweiterung), Schulen, Hallen und kommunale Gebäuden. In der **Schul- und Bildungspolitik** fordern wir ernsthafte Pläne zur **Verbesserung der Raumsituation Realschule Remseck** für den **Unterrichts- wie Ganztagesbetrieb**. Staatliche Konjunkturprogramme in schwindelnder Höhe haben nun auch auf Bundes- und Landesebene Politiker dazu veranlasst, Kreditaufnahmen nicht über 20 oder 30 oder mehr Jahre zurückzuführen, sondern kurzfristig. Auch beim Neujahrsempfang der Stadt hat der OB von „möglichen temporären, kurzfristigen“ Verschuldungen gesprochen. Der Grundsatz: **Sparen um zu Investieren - Investieren um zu sparen**, den die FDP Fraktion 2003 geprägt hat, gilt noch immer. Das bedeutet: permanente Überprüfung der strategischen Ausrichtung kommunaler Investitionsschwerpunkte und **flexibler haushalterischer Auslotung der Möglichkeiten** mit Blick auf die Einnahmeentwicklung der Stadt Remseck, also Verschuldungen, die im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum wieder abgetragen werden - und so ein Vorziehen dringender Investitionen möglich machen oder gerade jetzt im Hallen-/Schulen-/Bildungsbereich Chancen bietet, die **Konjunkturprogramme des Bundes und des Landes zu nutzen**.

Aber auch **kleine Wünsche** wie Verbesserung der Friedhofssituationen, der Kindergärtenaußenanlagen, der Radwege sind genau so in Angriff

zu nehmen wie für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Remseck gute Arbeitsumweltbedingungen.

Wir fordern erneut (wie in all den Jahren zuvor), künftigen Entscheidungsvorlagen immer eine **Folgekostenabschätzung** (Personalkosten, Verzinsungs- und Abschreibungsbeträge) beizugeben.

Der **Verkehr in, durch und um Remseck** ist weiterhin ein Hauptthema. Die Straßenoptimierung Hochdorf nach Affalterbach darf nicht aus dem Blickwinkel verschwinden. Tempo 30 in PV ist für uns weiterhin anzustreben. Die Brücke der L 1197 muss aus Sicht der FDP kommen, die Durchbindung auch. Aktive Vorbereitungen für den Hochberger Tunnel müssen kommen, der Bürgerschaft muss ein deutliches Signal gegeben werden. Die immer wieder genannten horrenden Folgekosten des Tunnels sind ja nun wie von Geisterhand vom Tisch. Die Investitionskosten Remsecks wurden inzwischen bei über 5 Mio. Euro angesiedelt. Die FDP Fraktion hat bereits 2005/2006 das Darlehen der Stadt an den Eigenbetrieb Abwasser mit nahezu 3,5 Mio. Euro als Finanzierungsmittel genannt. (Hinweis: Verzinsung 4,22 zu 5,4)

Wir glauben damit, mit Blick auf den Tunnel gut aufgestellt zu sein, so dass eine **Konkurrenz der Ortsteile** um die Investitionen unnötig ist.

Das **Thema „Neue Mitte“** – erst jüngst auf der Gemeinderatsklausur sachlich diskutiert – sollte langsam aber sicher konkretisiert werden. Unabhängig davon müssen weiterhin Investitionen in den Ortsteilen unter dem **Blickwinkel „Dorfgesellschaft“** – gerade vor den aktuellen Auswirkungen der Globalisierung – ermöglicht werden. Menschen suchen Heimat – das ist kein abstraktes Gebilde, sondern reales Leben vor Ort.

Das Netzwerk Jugend ist „eingeschlafen“ und ein Wiederbelebungsversuch war scheinbar untauglich. Die Diskussion um Schulsozialarbeit wirkte manchmal konzeptlos. Das Thema Vernetzung Hauptschule-

Realschule wurde durch aus unserer Sicht vorschnelle Handlungsaufforderung aus dem Rat zu einem „Rohrkrepierer“. Die FDP Fraktion hat Ende 2007/Anfang 2008 den Antrag „**Bildungs- Schulentwicklungsplanung**“ gestellt, der von der Verwaltung modifiziert in eine 3-jährige Umsetzungsphase eingebettet wurde. Unter dem Titel B.R.Ü.C.K.E. (Bildungsregion Remseck: Übergänge als Chance kindgerecht entwickeln) und in Zusammenarbeit mit der PH Ludwigsburg soll für die Kinder der Übergang in die jeweils nächste Bildungseinrichtung einfacher werden. Auch wenn die FDP Fraktion die Kleinkind- und Ganztagesbetreuung oder die Einrichtung von Horten an der Schule nachhaltig unterstützt, es gilt für uns weiterhin: Bildung und Sprachförderung beginnt im Elternhaus. Auch Musik formt Menschen, wir plädieren erneut, die Musikschule einzubinden in die präventive Kinder- und Jugendarbeit für eine breite Schicht, die eine integrative Wirkung hat und soziale Kompetenz neben den musikalisch betonten Primärzielen vermittelt. Positive Folgen: Verbesserung des Sozialverhaltens, Erhöhung des Intelligenzquotienten und Ausgleich von Konzentrationsschwächen. Die JMS mit ihrem Angebot als Bestandteil einer Bildungs- und Schulentwicklungsplanung sieht die FDP Fraktion als Chance im Ganztagesbetreuungs- und Ganztageseschulbereich. Über Kinderbetreuungseinrichtungen und Grundschule besteht die Chance, Musik in die Breite zu tragen, einen kommunalen Beitrag zum Thema Ganztageseschule und Ganztagesbetreuung zu leisten. Das wäre aus unserer Sicht gesellschaftlich gesehen die primäre Aufgabe einer kommunalen Musikschule.

Die FDP Fraktion erinnert an das **Thema “Kommunale Kriminalprävention”**, deren Ziel die Reduzierung von Rechtsbrüchen und die Verbesserung des Sicherheitsgefühls der Bevölkerung ist. Zusammen mit dem Thema “Verkehr“ und „Gesundheit“ könnte dies genauso **ein „A-**

genda Remseck“ Thema werden unter dem Titel: **Kommunale Prävention.**

Wirtschaftsförderung ist Chefsache. Das muss aber mehr sein als das Zusammenstellenlassen einer Remsecker Unternehmerliste. Remseck muss sich stärker um die **Wirtschaftsförderung** für unsere Große Kreisstadt kümmern und eine nachhaltige Zukunftsstrategie für unseren Wirtschaftsstandort Remseck entwickeln.

Ehrenamtliches Engagement, Bürgerengagement und die Initiativen gehören genauso zu einem lebendigen Gemeinwesen wie Bürgerbeteiligung von politischer Seite. Die FDP als Unterstützer-Stadtverband von „Mehr Demokratie e.V.“ plädiert für **offensive Öffentlichkeitsarbeit** der Verwaltung, für **Bürgerversammlungen** und ggf. auch für **Bürgerentscheide**. Unsere Bürgerschaft wacht über und mischt sich in die eigenen Angelegenheiten ein. Das begrüßt die FDP Fraktion ausdrücklich. Dazu gehört für die FDP Fraktion auch der Mut, Ansätze eines **Bürgerhaushalts** zu wagen. Ehrenamtliches Engagement spart der Stadt viel Geld. Deshalb verdient es aber dort, wo es an Grenzen stößt, kommunale Unterstützung, die die Ehrenamtlichen fördert, positiv begleitet oder gar entlastet. (So könnte z.B. das Thema Kassenführung/Steuerrecht – angeschoben durch den Stadtverband für Sport durchaus für **alle** Remsecker Vereine ein Thema sein). Wir wollen bürgerschaftliches Engagement, um Netzwerke aufzubauen und die Fähigkeiten und Potentiale der Stadt zu nutzen.

Wir bedanken uns bei allen **ehrenamtlich Aktiven** unserer Stadt. Wir sagen danke an alle, die an der Vorbereitung des Planwerks beteiligt waren, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt für ihren Einsatz das Jahr über, damit meinen wir z.B. auch die Erzieherinnen und das Bauhofpersonal, die beide so oft vergessen werden.

Stadträte:	Gustav Bohnert (Tel. 43192/Fax. 44259), Dr. Eberhard Buck (Tel. 6020/Fax. 810303), Marianne Günther (Tel/Fax:91780), Gabi Knieriem (Tel: 20079)
Anschrift:	Fraktionsvorsitzender Gustav Bohnert, Poppenweilerstr. 6, 71686 Remseck, email: gustav.bohnert@fdp-remseck.de
Email:	wir-tun-was@fdp-remseck.de Internet: www.fdp-remseck.de
Kontoverbindung:	FDP Ortsverband Volksbank Remseck Konto-Nr.: 304 300 004 BLZ: 600 699 05

Womit wir noch ein Wort zum **Thema Dezernatstruktur** sagen wollen: Das Neuordnen von Dezernaten und Ämtern mag verwaltungstechnisch sinnvoll sein. Hinter jeder Personalstruktur stehen aber „leibhaftige Menschen“. Rochaden im Schach können spielgewinnend sein, Rochaden im Personalbereich können demotivierend sein.

Danke sagen wir den Ratskolleginnen und -Kollegen für fruchtbare und anregende Debatten und den Einwohnerinnen und Einwohnern, die uns mit ihren Anregungen und Ideen unterstützt haben.

Von dieser Stelle wünschen wir besonders Herrn BM Melchior gute Genesung.

Unsere Anträge zum HH 2009 zu Umwelt, Klima, Energie, gegen Kinderarbeit und für fairen Handel sind gedacht, um in einer sich sensibel verändernden Welt Remseck mit weichen Faktoren zu positionieren. Auch das ist ein Standortfaktor.

Die FDP Fraktion wird auch im Wahljahr 2009 streitbar, engagiert und aufgabenkritisch mitarbeiten. Dabei benennen wir Dinge direkt, wir reden nicht um den heißen Brei.

Die FDP Fraktion stimmt dem Haushaltsplan sowie den Eigenbetriebs Haushalten 2009 zu.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit. (Sperrfrist 03.02.2009 – 18.30 Uhr – es gilt das gesprochene Wort)

Für die FDP Fraktion

Gustav Bohnert

- Fraktionsvorsitzender-

Dr. Eberhard Buck Marianne Günther Gabi Knieriem

Stadträte:	Gustav Bohnert (Tel. 43192/Fax. 44259), Dr. Eberhard Buck (Tel. 6020/Fax. 810303), Marianne Günther (Tel/Fax:91780), Gabi Knieriem (Tel: 20079)
Anschrift:	Fraktionsvorsitzender Gustav Bohnert, Poppenweilerstr. 6, 71686 Remseck, email: gustav.bohnert@fdp-remseck.de
Email:	wir-tun-was@fdp-remseck.de Internet: www.fdp-remseck.de
Kontoverbindung:	FDP Ortsverband Volksbank Remseck Konto-Nr.: 304 300 004 BLZ: 600 699 05